

# Ergänzungskurs

## EK



Kurs über Regel-Kenntnis und Organisation einer Regatta für Komitee-Mitglieder

---

### Organisation des Kurses

#### A. Konzept und Programm

- Motto:** "Wir erleben einen Regatta-Anlass aus der Sicht des Veranstalters"
- Lernziele:** Der Ergänzungskurs beleuchtet die Durchführung einer Wettfahrtserie aus der Sicht der Wettfahrtleitung und des Schiedsgerichtes mit den folgenden Zielsetzungen:
- Die Teilnehmer lernen die Arbeiten der Wettfahrtleitung und des Schiedsgerichtes kennen.
  - Die Teilnehmer lernen die Bedeutung der einzelnen Regeln aus der Sicht des Veranstalters kennen.
  - Der Ergänzungskurs baut auf dem Stoff des Grundkurses auf und vermittelt das theoretische Wissen, das jeder Wettfahrtleiter und jeder Schiedsrichter braucht.
  - Der EK ist eine Voraussetzung für die Teilnahme an einem Spezialkurs für die Weiterbildung zum Nationalen Wettfahrtleiter oder Schiedsrichter.
- Zielgruppe:** Komitee-Mitglieder WFL, zukünftige Wettfahrtleiter und Schiedsrichter
- Voraussetzungen:**
- Erfahrung als Segler(in) an Regatten
  - Sehr gute Regelkenntnisse (z.B. von Grundkurs)
  - Interesse an Mitarbeit in WFL oder Schiedsgericht
- Lehrmethoden:**
- Vortrag mit P'Pt.-Präsentation
  - Gruppenarbeiten
  - Rollenspiele
- Leitung:** 1 bis 2 Ausbildungs-Experte(n), 1 Organisator
- Kursdauer:** 1 Tag von 09.00 bis 18.00 Uhr  
(Der Kurs kann gegebenenfalls auf mehrere Teil-Kurse aufgeteilt werden)

## B. Programm-Vorschlag

08.30	<i>Orientierung und Café</i>	
<u>09.00</u>	<b>1. Einführung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zielsetzung</li><li>- Organisatorisches</li></ul>
	<b>2. Regeln und Vorschriften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Inhalt WR, Reglemente</li><li>- Grundsätzliches zu den WR</li><li>- Die Wettfahrtregeln</li><li>- Regeländerungen, neue Regeln<ul style="list-style-type: none"><li>→ Hier ev. Repetition „Wegerecht“ einfügen</li></ul></li></ul>
	<b>3. Organisation einer Regatta</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ausschreibung und Segelanweisungen</li><li>- Infrastruktur an Land</li><li>- Werbung</li></ul>
	<i>Mittagessen</i>	
13.30	<b>4. Durchführung einer Wettfahrt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mitteilungen und Signale</li><li>- Regattabahnen</li><li>- Während der Wettfahrt</li><li>- Nach der Wettfahrt</li></ul>
15.00	<b>5. Schiedsgericht und Protestverhandlung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Das Schiedsgericht</li><li>- Protest und Antrag auf Wiedergutmachung</li><li>- Verhandlung und Entscheidung</li><li>- Verhandlungsführung mit</li></ul>
15,30		praktischer Durchführung: <b><u>Rollen-Spiele</u></b>
(ca. 17.00	<i>Imbiss</i> )	
<u>ca.18.30</u>	Schlussdiskussion und Abschluss des Kurses	

## B. Lernstoff

### 1. Aus dem Regatta-Handbuch: PowerPoint-Präsentation

- Teil A. Grundlagen
- Teil B. Organisation einer Regatta
- Teil D. Durchführung einer Wettfahrt
- Teil E. Schiedsgericht und Protestverhandlung

### 2. Vorbereitete Übungs-Unterlagen

## **C. Vorbereitete Unterlagen**

### **1. Präsenzkontrolle**

Der Kursleiter benötigt die Präsenzkontrolle mit den Unterschriften der Teilnehmer als Nachweis der Ausbildung, bzw. Weiterbildung und für die Subventionierung der Kurse.

### **2. Unterlagen in Papierform für die Teilnehmer**

#### **Regatta-Handbuch für Wettfahrtleitung und Schiedsgericht**

Das Handbuch von Swiss Sailing bildet eine wichtige Grundlage sowohl für den Kurs, wie auch für die spätere Mitarbeit der Teilnehmer in den Komitees.

#### **Unterlagen für die Gruppenarbeit im Kurs**

- Gute Beispiele / schlechte Beispiele bzw. vorbereitete Aufgabenblätter für Ausschreibungen und Segelanweisungen.
- Rollen-Spiele: Aufgabenblätter für eine genügende Anzahl "**Fälle**", je nach Anzahl der Teilnehmer.
- Checklisten für Protestverhandlungen, Format A5
- Weitere Unterlagen für Übungen und Tests

### **3. PowerPoint-Unterlagen für den Kursleiter**

- Folien für Vortrag
- Folien für die Vorbereitung der Rollen-Spiele

**Februar 2009**